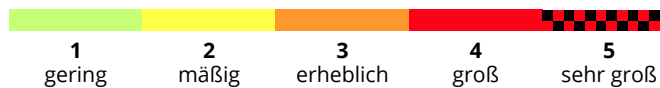
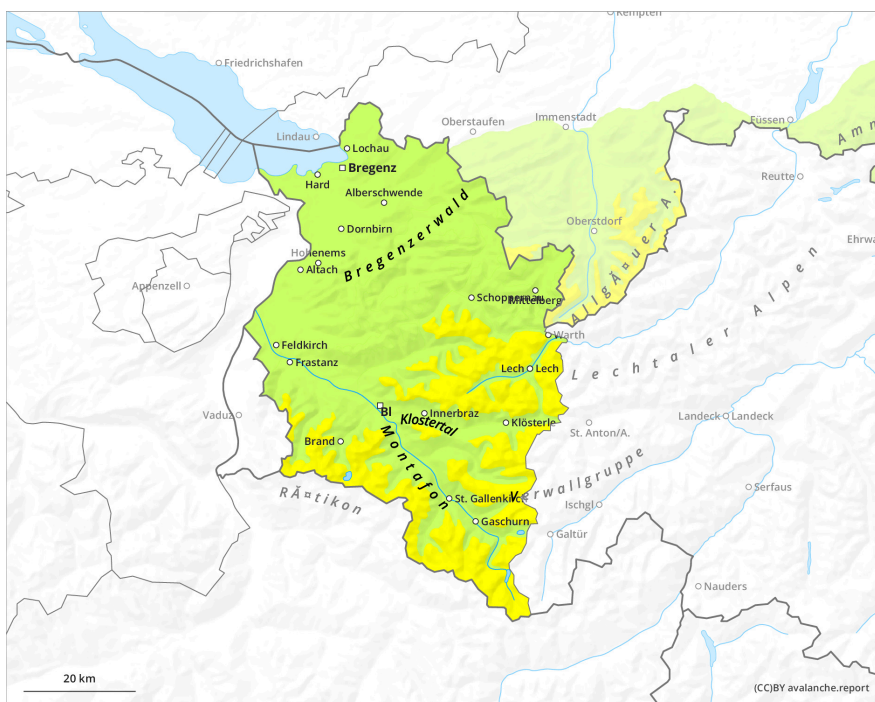
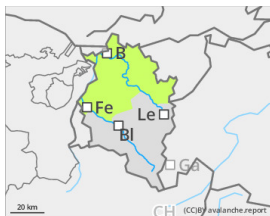


meist mäßige Lawinengefahr - schwacher Altschnee ist dabei die Hauptgefahr



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, 25. Jänner 2026



Altschnee



überwiegend geringe Lawinengefahr

Die Lawinengefahr ist gering. Einzelne Gefahrenstellen liegen im extremen, vorwiegend schattseitigen Steilgelände. Vereinzelt können kleine Lawinen ausgelöst werden. Gefahrenstellen finden sich vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee - wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden. Neben einer Verschüttung ist auch die Mitreiß- und Absturzgefahr zu beachten.

Schneedecke

Die Schneedecke ist überwiegend gut verfestigt. In schattseitigen Lagen sind teilweise noch schwache Zwischenschichten erhalten geblieben. In tiefen und mittleren Lagen ist die Schneeoberfläche in der Früh verharscht. Insgesamt liegt nur wenig Schnee. Schattseitig findet sich oft Oberflächenreif.

Wetter

Anfangs gibt es kompakte Wolken meist über den Gipfeln. Noch vormittags beginnende Wetterbesserung mit deutlicher Sichtverbesserung und zunehmendem Sonnenschein. Temperatur in 2000 m von -6 bis -2 Grad, in 3000m um -8 Grad. Höhenwind: schwach bis mäßig aus meist südlichen Richtungen.

Tendenz

Die Lawinengefahr ändert sich vorerst nicht wesentlich.